

Gemeinsam ein Ziel

Umgeben von einer vielfältigen Kulturlandschaft ist die mittelalterlich geprägte Stadt Münzenberg mit der bekannten Burgruine, dem Wetterauer Tintenfass, weit bekannt.

Viele seltene Pflanzen- und Tierarten kommen in den verschiedenen Lebensräumen rund um die Stauferstadt vor. Diese zu erhalten und zu fördern ist ein gemeinsames Ziel der Zusammenarbeit mit den Mitwirkenden der Biodiversitätsinitiative des Vereins.

Durch das Artenvielfaltprojekt soll in Kooperation mit dem HMUKLV, der Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege, der Fachstelle Agrarförderung und Agrarumwelt des Wetteraukreises, der Kommune sowie vielen Vereinen und Interessierten die Öffentlichkeit für die Biologische Vielfalt sensibilisiert werden.



Am 13. November 1979 gründeten ca. ein Dutzend Männer aus dem Ortsteil Münzenberg unseren Verein, hauptsächlich zum Schutz von Singvögeln. Mit der Zeit wuchs die Mitgliederzahl und auch das Engagement für weitere Interessenschwerpunkte. Heute decken wir ein breites Spektrum an Einsatzgebieten ab.

Wir sind sehr stolz, ein selbstständiger Naturschutzverein für unsere Stadt zu sein.

Alle Beiträge und Spenden werden in unserer Region eingesetzt.



Kontakt:

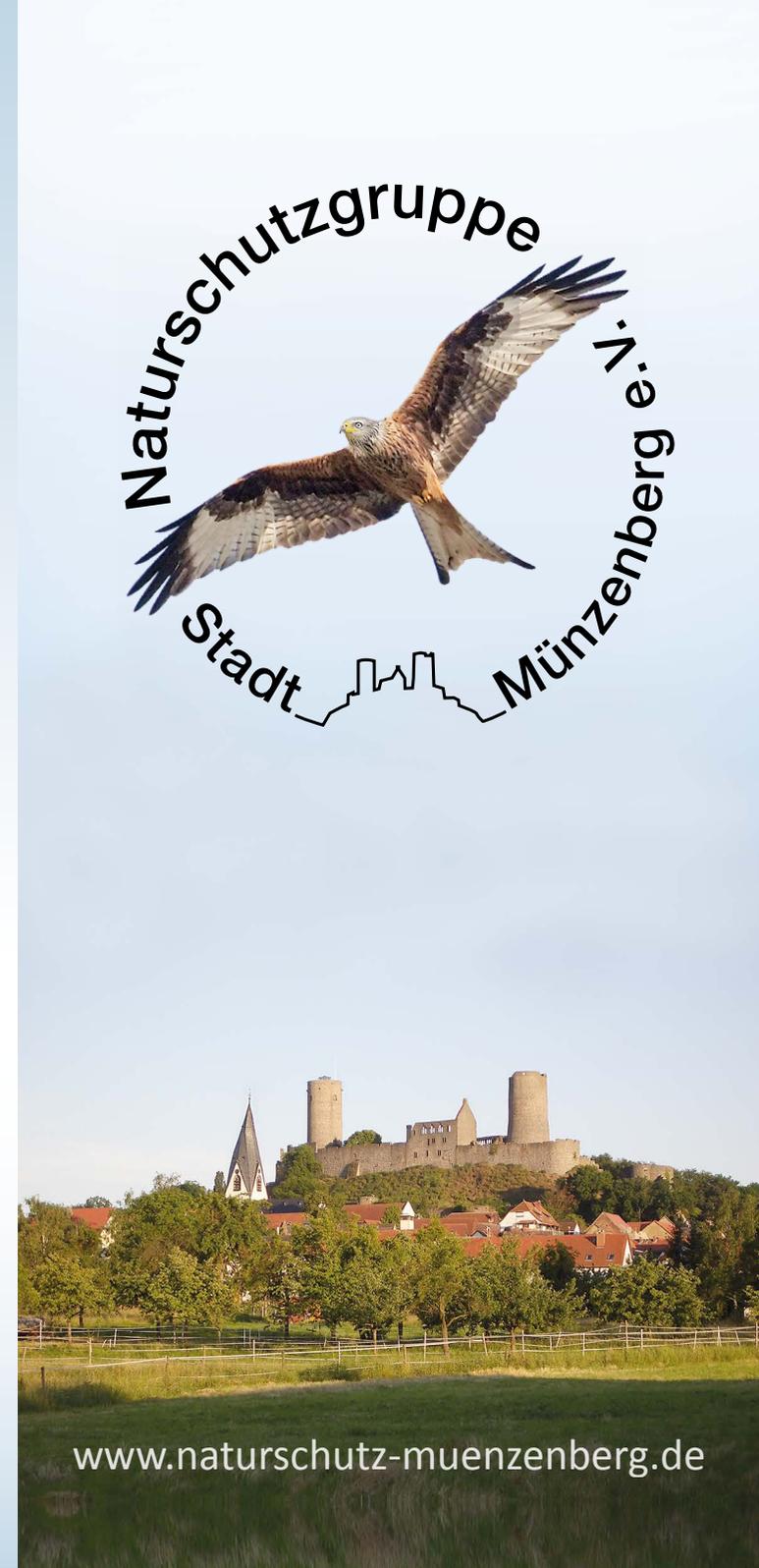
Steinbergstraße 7
35516 Münzenberg
Tel. 06004-2749
info@naturschutz-muenzenberg.de
www.naturschutz-muenzenberg.de

Jährlicher Mitgliedsbeitrag:

Einzelmitglied 14,00 Euro
Familien 20,00 Euro

Bankverbindung:

Volksbank Butzbach e.G.
BIC: GENO DE 51 BUT
IBAN: DE 35 5186 1403 0005 1683 41



www.naturschutz-muenzenberg.de



Feldmannstreu



Salz-Dreizack



Rotmilan



Großes Mausohr



Steinberg



Offenland



Schlüsselblume



Küchenschelle



Biber



Kranich



Wetter bei Trais



Wald

Pflanzen

Im Naturschutzgebiet „In den Salzwiesen“ gedeiht eine seltene Salzvegetation.

Das Naturschutzgebiet „In der Metz“ zeichnet sich durch submediterrane Halbtrockenrasen aus.

Auch in den FFH-Gebieten sind seltene Blumen, Flechten und Gräser zu finden.

Tiere

Die unterschiedlichen Lebensräume gewähren als Nahrungs- und Fortpflanzungshabitate vielen Tierarten eine Überlebenschance.

Manche Tiere ziehen an der Wetter oder am Naturraum „Münzenberger Rücken“ entlang und nutzen Rastgebiete, andere sind Dauergäste.

Lebensräume

Zwei Naturschutzgebiete, mehrere FFH- und Vogelschutzgebiete sowie der Fluss Wetter beheimaten eine artenreiche Flora und Fauna.

Das Offenland wird durch eine nachhaltige Landwirtschaft bewirtschaftet. Kleine Waldgebiete umfassen die Region.

